

2.1.35 *Reinach* 1907:¹¹⁴⁹ (Ziel: "Reinach1907A")

Reinach war der Erste, der in der Sekundärliteratur auf die neutestamentliche Bedeutung der dritten, von *Bourguet* entdeckten und 1905 veröffentlichten delphischen Claudius-Inschrift hingewiesen hat, nämlich daß sie sich wahrscheinlich auf den Prokonsul Gallio von Apg 18,12 beziehen würde; allerdings mE zugleich mit einem verhängnisvollen Fehlschluß. In einem etwas komplizierten chronologischen Rückschlußverfahren erlaubt die Inschrift, darauf zu schließen, daß Paulus sich im Jahr 50 (genauer: Nov 49 - Mai 51) in Korinth aufgehalten hat. *Reinach* hatte sich demgegenüber etwas vorschnell (und mE unhaltbar) für das Jahr 52 ausgesprochen.

1. Ich zitiere nur den Anfang, der sich auf die Publikation der Gallio-Inschrift in *Bourguets* Dissertation bezieht (S. 49): "...publie pour la première fois: Une dédicace du κοινὸν τῶν Ἀμφικτύων aux petits-enfants d'Auguste, Lucius Caesar et Julia fille d'Agrippa (cf. CIG 1712; AM V 197) et une à Tibère. Deux bases de statues élevées à Claude par la cité des Delphes en 42 et 46. Une lettre de Claude an 52, *τῆ πόλει τῶν δελφῶν προθ]υμώτατα χαίρειν*: il s'y vante de n'avoir pas seulement maintenu en honneur ses cultes (*ἐπετήρησα τὴν θρησκείαν*), mais d'avoir donné des ordres au proconsul d'Achaïe L. Junius Gallion (le frère de Sénèque) (Anm 1, siehe gleich) pour rétablir dans tous ses territoires..." Anm 1: "En apportant la première confirmation épigraphique du proconsulat de Gallion, connu seulement par les Actes XVIII 12, ce texte fixe définitivement à 52 le séjour de saint Paul à Corinth."

2. Dieser erste Hinweis in der Sekundärliteratur auf die Dissertation *Bourguets* spricht schon von einer endgültigen Festlegung (»fixe définitivement«) des Aufenthaltes von Paulus in Korinth, und zwar im Jahr 52 nC. Dies kann und darf forschungsgeschichtlich nicht übergangen und auch nach 93 Jahren nicht unwidersprochen bleiben.

2.1 Datiert wird nach einem Diktum von *Ramsay* 1909 nicht der 18-monatige Aufenthalt des Paulus in Korinth, sondern - und das ist etwas anderes - der Brief des Claudius an die Stadt Delphi (so *Bourguet* 1905, *Deißmann* 1911, *Oliver* 1971 und viele andere) bzw der Brief des Claudius an Gallios Nachfolger (so *Plassart* 1967, 1970 u.a.). Man kann nicht einmal sagen, daß Gallio sich noch in Korinth aufgehalten hat, als der Brief im Jahr 52 zur Zeit der 26. Akklamation in der Titulatur des Claudius in Rom nach Korinth geschrieben wurde. Nach *Plassart* 1967 war zZ nach der 26. und vor der 27. Akklamation der Nachfolger Gallios im Amt.¹¹⁵⁰

2.2 Nach Apg 18,12ff sind sich Gallio und Paulus anlässlich eines von den Juden gegen Paulus angestrebten Prozesses begegnet. Es liegt ein echter Synchronismus (Paulus/Gallio) vor.

2.3 Aber einiges spricht dafür, daß nur das Ende des Aufenthaltes von Paulus in Korinth mit dem Anfang des Amtsjahres von Gallio zusammenfällt. Die Zeit der Überschneidung, die der Synchronismus belegt, war also nur sehr kurz.

2.4 "mais d'avoir donné des ordres au proconsul d'Achaïe L. Junius Gallion (le frère de Sénèque)" *Reinach* meint, daß Claudius in dem Brief Gallio anreden und ihm Befehle geben würde. Aber es ist mE vielmehr so, daß von Gallio in dem Brief im Nominativ die Rede ist ([Λ. Ἰού-]νιος Γαλλίων ὁ [φίλος μου] καὶ ἀνθύπατος [Ἀχαΐας]) und ein anderer die Befehle von Claudius erhält.

2.5 *Reinach* urteilt etwas überspitzt, aber im Prinzip richtig, daß Gallio bisher allein durch Apg 18,12 bekannt gewesen wäre ("connu seulement par les Actes XVIII 12")¹¹⁵¹ und daß es sich bei der Inschrift um die erste epigraphische Bestätigung des Prokonsulats von Gallio handeln würde ("la

¹¹⁴⁹ *Reinach*, A.: Bulletin épigraphique. E. *Bourguet*, De rebus Delphicis imperatoriae aetatis capitula duo (Montpellier 1905), REG Revue des Études Grèques 20, 1907, 49.

¹¹⁵⁰ Vgl unten S. 467 A 1154 die Vermutung, a) daß die 26. Akklamation Ende März / Anfang April 52 nC stattfand und daß b) der Nachfolger den Claudius-Brief in seinem Gepäck mitnahm, als er Mitte Apr 52 nC aus Rom abreiste und ca. 1. Mai 52 in Korinth ankam.

¹¹⁵¹ Insofern etwas überspitzt, als Gallio auch von Plinius und seinem jüngeren Bruder Seneca erwähnt wird.

première confirmation épigraphique du proconsulat de Gallion").¹¹⁵²

2.6 Gegen *Reinach*: Als der Brief von Claudius im Jahr 52 zwischen der 26. und 27. imperialischen Akklamation in Rom geschrieben und abgeschickt wurde, war Pl wahrscheinlich schon ein Jahr lang nicht mehr in Korinth. Er hielt sich dort 1 ½ Jahre (Apg 18,11) von Ende 49¹¹⁵³ bis Mitte 51 auf und hat Korinth wahrscheinlich schon Mai/Jun 51 verlassen. Dh die Inschrift sagt über die nähere Bestimmung des Synchronismus Paulus/Gallio nichts aus. Sie belegt nur die Anwesenheit Gallios in Achaja, bevor 52 nC (zZ der 26. imperialischen Akklamation in der Titulatur des Claudius) der Brief in Rom geschrieben wurde. Gallios vorausgehende Amtsführung in Achaja, seine Schilderung der Zustände in Delphi nach Rom, hat eine unbestimmte Zeit später zur Abfassung des kaiserlichen Briefes geführt.

3. Zusammenfassung: Den chronologisch weitreichenden Satz "ce texte fixe définitivement à 52 le séjour de saint Paul à Corinth" möchte ich als vorschnelles und verhängnisvolles Urteil von *Reinach* bewerten. Dieses frühe Urteil am Anfang der Diskussion um die chronologische Bedeutung der Gallio-Inschrift hat eine lange, folgenschwere Wirkung bei der Rezeption der Inschrift gehabt.¹¹⁵⁴ Die Frühdatierung des Anfangs der 3. MR ist aufgehoben worden und statt dessen hat man (bis heute! [im Jahr 2000]) versucht, im Paradigma der Spätdatierung der paulinischen Chronologie die Gallio-Inschrift zu interpretieren. (Ziel: "Reinach1907E")

¹¹⁵² So wie *Reinach* es sieht und ausdrückt, wäre die Inschrift zugleich wieder die inschriftliche Bestätigung eines bisher allein aus der Bibel bekannten geschichtlichen Details bzw einer bisher allein aus der Bibel bekannten Person. Aber - wie gesagt - mit dieser Überspitzung übertreibt er ein klein wenig. Aber darin, daß Gallio Proconsul von Achaja war, wurden wir allein durch die Bibel informiert. Zusätzlich sagt uns die Inschrift (und nur sie!), wann das war: nämlich daß Gallios Amtsjahr eine im Brief nicht näher bestimmte Zeitspanne vor dem 1. August 52 nC endete.

¹¹⁵³ Gemäß dem Datum des Orosius (hist adv pag VII 6,15) hat Claudius sein Edikt gegen die Unruhestifter und Tumultuanten in der jüdischen Gemeinde in Rom in seinem 9. Jahr bzw im Jahr der 9. Iteration der tribunizischen Gewalt erlassen. Aquila und Priszilla sind infolge des Claudius-Ediktes 49 nC nach Korinth gekommen (Apg 18,2) und Paulus ganz kurz danach (vgl zu προσφάτως Apg 18,2 auch S. 467, 554 A 1153, 1431), Ende 49 nC, vielleicht noch vor mare clausum (also vor dem 11. Nov). - Aber das Orosius-Datum hatte während der 300-jährigen Epoche der Vorherrschaft der Spätdatierung (1600 - 1900 nC) eine Geschichte der Ablehnung, der Entwertung, der Verdrängung und Ignorierung hinter sich (vgl die Textbox S. 501 Nr. 279). So war es nur logisch, daß auch *Reinach* 1907 bei seiner ersten (vor-)schnellen chronologischen Einordnung der Gallio-Inschrift die Beziehung dieser Inschrift zum Claudius-Edikt (Sueton vit. claud. 25) und besonders zum Orosius-Datum 49 nC zum Schaden seiner chronologischen Interpretation außer Acht gelassen hat. Demgegenüber haben *Deißmann* 1911 und *Harnack* 1912 auf diesen Aspekt den Schwerpunkt ihrer Interpretation gelegt. Für sie brachte die Entdeckung der Gallio-Inschrift eine inschriftliche Bestätigung der Orosius-Überlieferung (hist adv pag VII 6,15) für das Claudius-Edikt.

¹¹⁵⁴ Viele haben später diese erste, schnell gewonnene Auffassung vertreten, daß der Brief eine Datierung von Gallios Amtsjahr von Mai 52 bis Mai 53 nC belegen würde; vgl zu 52/53 auch S. 467, 497, 498, 500, 546, 549, 550, 551 A 1154, 1256, 1257, 1263, 1396, 1409, 1412, 1417. - Wann der Claudius-Brief in Rom relativ zum Amtsjahr von Gallio abgefaßt wurde (bzw wie wir uns die Lage des Amtsjahres des Prokonsuls Gallio in Achaja relativ zum Abfassungsdatum des Claudius-Briefes vorzustellen haben), ob der Brief am Anfang des Amtsjahres oder am Ende oder gar erst nach dem Amtsjahr von Gallio verfaßt wurde - diese chronologisch entscheidende Frage ist später trotz des vorschnellen Urteils von *Reinach* viel diskutiert worden. 80 Jahre nach *Reinach* neigt sich die Waage zur Auffassung, daß Gallio Mai 51/52 nC im Amt war, und daß der Claudius-Brief aus Rom an die Stadt Delphi, falls dem IMPERATOR Claudius im April oder Mai 52 zum 26. Mal akklamiert wurde, möglicherweise in Rom abgefaßt wurde oder erst in Korinth ankam, als Gallio bereits aus Korinth abgereist war. - Was den 18-monatigen Aufenthalt Pauli in Korinth anlangt, so legt das Claudius-Edikt, nach Orosius im 9. Jahr des Kaisers (49 nC) erlassen, nahe, daß Paulus gegen Ende 49 (Nov/Dez, vielleicht kurz vor mare clausum am 11. Nov?) nach Korinth kam, dort bis Mai/Jun 51 blieb, und für den Prozeß vor Gallio als Zeit des Synchronismus bzw kurze Zeitspanne der Überschneidung des prokonsulatlichen Amtsjahres mit dem missionarischen Aufenthalt die beiden Monate Mai/Jun 51 nC zur Verfügung stehen. Demnach war Pl 1-3 Jahre vor der »endgültigen Festlegung« durch *Reinach* auf das Jahr 52 in Korinth. - Vielleicht sollte ich noch eine Vermutung in die Diskussion einbringen: Wenn die 26. imperialische Akklamation sich Ende März / Anfang April 52 nC vollzogen haben sollte, dann ist es vielleicht möglich, daß der Nachfolger von Gallio den kaiserlichen Brief, betreffend die Angelegenheiten der Stadt Delphi, mit sich nahm, als er Mitte Apr 52 aus Rom abreiste und ca. 1. Mai 52 in Korinth eintraf. (Ziel: "Vermutung"/"1907ReE")